Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng Schillerstraße 1 D–91054 Erlangen

Telefon 09131/85–24755 bzw. –29280 Telefax 09131/85–26408

E-Mail: franz.streng@fau.de



Dezember 2019

Bericht für das Jahr 2019 über die Aktivitäten der Regionalgruppe

Die Aktivitäten der Regionalgruppe umfassten eine Besichtigung im Frühsommer und die alljährliche Jahrestagung im Herbst.

Besichtigt wurde am 28. Juni 2019 im Klinikum Nürnberg Nord die "Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes und Jugendalter". Deren Chefarzt, Dr. *Patrick Nonell*, informierte die 30 Teilnehmer der Veranstaltung ausführlich über die Institution und deren Tätigkeit.

Die Herbsttagung "Junge Menschen in der digitalen Welt – Risiken und Nebenwirkungen" fand am 8. November 2019 im Nürnberger Nachbarschaftshaus Gostenhof statt. Nach der Einführung in das Tagungsthema durch den Vorsitzenden der Regionalgruppe sprach Dr. Thomas A. Fischer vom Deutschen Jugendinstitut in München in seinem Grundlagenreferat über "(Digitale) Medien – Bedeutung im Jugendalter und Risiken des Aufwachsens". Anschließend referierte Dr. Susanne Wallner vom Institut für Psychologie der FAU Erlangen-Nürnberg über "Mediengewalt und Jugenddelinquenz", wobei sie sich auf neueste Daten aus einem von der DFG geförderten Projekt jugendkriminologischer Längsschnittforschung stützte. Der für den Einstieg in die Nachmittagssitzung vorgesehene Vortrag zu "Kinderzimmer-Dealer & Co. – Der Darknet-Drogenhandel durch junge Menschen" musste leider wegen Erkrankung des Referenten entfallen. Der zweite Teil der Veranstaltung begann daher mit dem von der Polizeihauptmeisterin Carmen Brettreich, einer Jugend- und Schulverbindungsbeamtin der Polizei Nürnberg, gegebenen "Praxisbericht Jugendpolizei". Im Anschluss erstattete Staatsanwalt Dr. Matthias Engelhardt von der Staatsanwaltschaft beim LG Nürnberg-Fürth seinen "Praxisbericht Jugendstaatsanwaltschaft". Im Anschluss an diese beiden sehr interessanten Referate ergab sich eine intensive Diskussion, die sich insbesondere auf den Bericht aus der Staatsanwaltschaft bezog.

Die mit ca. 70 Teilnehmern ansprechende Publikumsnachfrage sowie die lebhaften Diskussionen belegten das Interesse am Thema der Tagung und an den Referaten.

Im Anschluss an die Tagung fand die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe statt, in der es vor allem um die Planung der Veranstaltungen für das nächste Jahr ging. Bei den Wahlen wurden vom amtierenden Vorstand Hans Ellrott, Franz Heinz, Ludwig Kreßmann und Franz Streng bestätigt. Nachdem die stellvertretende Vorsitzende Beate Horn nach engagierter 14-jähriger Mitarbeit für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stand, wurde die Bewährungshelferin Katrin Müller in den Vorstand gewählt.

Für den Vorstand der Regionalgruppe Nordbayern

Professor Dr. Franz Streng